

Diplomarbeitenanalyse Gruppe 1
696126 Forschungspraktikum: Kriege im 21. Jahrhundert
SS 2004
Univ.-Prof. Eva Kreisky
9805126 Sebastian Poledna

Titel der Diplomarbeit: Erfolgsbestimmende Faktoren für das Nation-Building durch die UNO nach dem Kalten Krieg

Autor: Christian Hosiner

Betreuer: Univ.-Prof. Hans-Georg Heinrich

Jahr: 2003

Allgemeinere Fragen:

Was sind die zentralen Forschungsfragen? Werden diese klar und überzeugend herausgearbeitet?

- Zentrale Forschungsfrage ist der Titel und wird nur mittels zwei Beispielen über drei Zeilen und generell der Ausgangssituation herausgearbeitet.
- Hypothesen werden nicht herausgearbeitet

Was ist die Theorie-Basis der Arbeit? Welche Formen von Theorien (Grosstheorien, Spezialtheorien etc.) werden verwendet? (für die Sollanalyse: Welche Theorien wären sinnvoll gewesen?)

- Theorie-Basis der Arbeit ist nicht vorhanden und es wird generell nicht mit Theorien gearbeitet

Werden die zentralen Konzepte und Begriffe der Untersuchung klar eingeführt und kritisch reflektiert?

- Es werden zwar wichtige Begriffe wie „Peace-Keeping“, „Peace-Building“ und „Nation-Building“ erläutert andere wichtige Begriffe wie z. B. was unter Erfolgsfaktoren verstanden wird, wird nicht definiert.

Gibt es klare und überzeugende Ergebnisse und sind die Ergebnisse mit der Eingangsfragestellung in konsistenter Weise verbunden

- Die Ergebnisse, soweit man davon sprechen kann, werden nicht als Ergebnisse präsentiert und sind auch nicht konsistent verbunden.

Werden als Ergebnis der Arbeit auch weiterführende offene Forschungsfragen entwickelt?

- Im Grunde genommen bleibt die durch den Titel gegebene Forschungsfrage ohne eine Weiterführung offen.

Welche Methoden/ Methodik wird verwendet? Werden diese Methoden und ihre Anwendung genügend systematisch und kritisch reflektiert? (für die Soll-Analyse: Welche Methoden wären zu verwenden gewesen?)

- Als Methode wird eine qualitative Inhaltsanalyse verwendet, ihre Anwendung wird aber nicht reflektiert.

Welche Quellen und Daten werden verwendet (Interviews, Statistiken etc.)? Ist die Verwendung methodisch adäquat und reflektiert?

- Als Quellen werden hauptsächlich Sekundärquellen in Form von Zeitungsartikel und Büchern, aber auch Primärquellen in Form von Dokumenten der Vereinten Nationen wie etwa Sicherheitsrats Resolutionen verwendet.
- Zusätzlich wären Statistiken als weitere Quellen sinnvoll um quantitative Kriterien zu entwickeln

Gibt es einen persönlichen Bezug zur Thematik bzw. wird ein derartiger Bezug thematisiert?

- Persönlicher Bezug wird nicht thematisiert, ist aber möglicherweise in geringen Ausmaß durch den Lebenslauf gegeben.

Fragen zur technischen Ausgestaltung:Wie ist die Literaturbearbeitung generell und konkret einzuschätzen (Umfang, kompetentkritischer Umgang, technische Zitation)

- Es wurde keine Literaturliste erstellt
- Es wurden etwa 70 Autoren zitiert
- In einigen Fällen sind sehr lange Zitate im Text und nicht in der Fußnote
- Technische Zitation ist ungewöhnlich (z. B. Jahr am Schluss) aber einheitlich. Nur Seitenzahlen sind bei Zeitschriften werden unterschiedlich angegeben (manchmal S.X- Y, manchmal nur S.X, etc.)
- Gleicher Autor wird oft mehrmals auf einer Seite zitiert ohne abzukürzen

Abkürzungen korrekt verwendet (Abkürzungsverzeichnis etc.)

- Es gibt kein Abkürzungsverzeichnis.
- Abkürzungen werden aber nur bei Organisationen wie UNO, ONUC, etc. verwendet und nicht erläutert.

Stilistisch-sprachliche Gestaltung (grammatikalisch korrekt, Absatzsetzung, Unterstreichungen etc.)

- Die Arbeit ist soweit ich das beurteilen kann sprachlich korrekt.

- Die Gliederung ist aber mangelhaft weil auf eine Einleitung und einen Schluss/Überleitung sowohl generell als auch bei den einzelnen Kapiteln verzichtet wurde.

Inhaltliche Fragen zur Analyse

- Auf Einleitung und Schluss und Literaturliste wurde verzichtet.
- Kapitel sind nicht konsistent miteinander verbunden.
- Das Thema ist meiner Ansicht nach für eine Diplomarbeit ungeeignet, weil mir eine wissenschaftliche Herausarbeitung von Kriterien anhand von wenigen Fallbeispielen schwierig erscheint
- Fünf Fallbeispiele in einer Diplomarbeit können nur oberflächlich behandelt werden

Soll Analyse

Vorschläge für mögliche Methode:

- Abgrenzung und Begründung wie viele und warum welche Fallbeispiele gewählt werden.
- Erstellung von einem Kriterienkatalog (was Erfolgsfaktoren sein könnten) aus dem gewählten Material.
- Daraus Generierung von Hypothesen.
- Überprüfung der Hypothesen durch Inhaltsanalyse falls möglich auch quantitativ.